

PLANT-MY-TREE®

Zusammengefasster Klimaneutralitätsbericht 2025

nach DIN EN ISO 14068-1:2023

Verfasser: Daniel Köhler (Consulting)
Datum: 16. Juni 2026
PLANT-MY-TREE®
Hochstraße 1, 45472 Mülheim
E-Mail: consulting@plant-my-tree.de



1. Verpflichtung zur Klimaneutralität

Das Management von PLANT-MY-TREE® bekennt sich hiermit ausdrücklich zur Klimaneutralität. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu leisten. Diese Verpflichtung ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und wird in all unseren Geschäftsaktivitäten berücksichtigt.

A. Rahmenwerk für den Weg zur Klimaneutralität

Wir verpflichten uns, einen klaren Rahmen für unseren Weg zur Klimaneutralität zu schaffen. Dieser Rahmen umfasst die Festlegung eines detaillierten Klimaneutralitätspaths, der kurz- und langfristige Ziele zur Reduzierung unserer THG-Emissionen sowie zur Erreichung und Aufrechterhaltung der Klimaneutralität definiert.

B. Zweck und Kontext der Verpflichtung

Unsere Verpflichtung zur Klimaneutralität ist auf den Zweck und Kontext von PLANT-MY-TREE® zugeschnitten. Wir berücksichtigen die Art und den Umfang unserer Aktivitäten, die mit dem Geschäftsbetrieb verbundenen THG-Emissionen und -Entzügen sowie die spezifischen Gegebenheiten unseres Standorts. Wir sind uns bewusst, dass unser Unternehmen, wie jedes Unternehmen, einen Einfluss auf die Umwelt hat, und wir sind bestrebt, diesen Einfluss so gering wie möglich zu halten.

Der Betrieb sieht in seiner Transformation zu einem nachhaltigen, klimaneutralen Unternehmen nicht nur eine moralische Verpflichtung als Umweltunternehmen, sondern zielt auch auf eine Minimierung folgender Risiken ab:

- Partner- und Kundenverlust
- Schädigung des Markenimage
- Attraktivitätsverlust als Arbeitgeber

C. Umfang und Grenzen des Klimaneutralitätsplans

Der Klimaneutralitätsplan von PLANT-MY-TREE® umfasst alle Bereiche unseres Geschäftsbetriebs, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Energieverbrauch (Strom, Heizung)
- Wasserverbrauch
- Abfallmanagement
- Beschaffung von Waren und Dienstleistungen
- Transport, Logistik und Mobilität
- Veranstaltungen und Konferenzen

Die genauen Grenzen und der Umfang werden in unserem detaillierten Klimaneutralitätsmanagementplan gemäß Klausel 9 der ISO 14068-1 festgelegt.

D. Einrichtung eines Klimaneutralitäts-Managementteams

Wir werden ein Klimaneutralitäts-Managementteam einrichten, das sich aus Vertretern verschiedener Abteilungen und einem Vertreter des Managements zusammensetzt. Dieses Team wird für die Entwicklung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung unseres Klimaneutralitätsplans verantwortlich sein. Folgende Mitarbeiter sind Mitglieder des Teams:

- • Sören Brüntgens (Geschäftsführung)
- • Hendrik Brüntgens (Geschäftsführung)
- • Alexander Barnekoth (Officemanagement)
- • Daniel Köhler (Consulting)

E. Integration in Unternehmensführung und Geschäftsprozesse

Der Klimaneutralitätsplan wird in unsere verschiedenen Ebenen der Unternehmensführung und unsere Geschäftsprozesse integriert. Dies beinhaltet die Integration in unsere Investitionsentscheidungen. Wir werden unter anderem mithilfe von Monatsreportings und Checklisten sicherstellen, dass unser Klimaneutralitätsplan ein fester Bestandteil unserer täglichen Abläufe wird.

F. Kompatibilität mit strategischer Ausrichtung

Wir werden sicherstellen, dass die strategische Ausrichtung von PLANT-MY-TREE® mit unserem Klimaneutralitätsplan kompatibel ist. Unsere Geschäftsstrategie wird darauf ausgerichtet sein, unsere Klimaneutralitätsziele zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

G. Bereitstellung von Ressourcen

Wir werden die notwendigen Ressourcen bereitstellen, um den Klimaneutralitätsplan umzusetzen. Dies umfasst finanzielle Mittel, Personalressourcen und technologische Lösungen. Wir sind uns bewusst, dass die Erreichung der Klimaneutralität Investitionen erfordert, und wir sind bereit, diese Investitionen zu tätigen.

H. Kommunikation der Bedeutung der THG-Reduzierung

Wir werden die Bedeutung der Reduzierung von THG-Emissionen gemäß unserem Klimaneutralitätsplan intern, innerhalb unserer Wertschöpfungskette und gegenüber unseren Stakeholdern kommunizieren. Wir werden unsere Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und die Öffentlichkeit über unsere Fortschritte und Initiativen informieren.

I. Kontinuierliche Verbesserung

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung gemäß Abschnitt 5.2 der ISO 14068-1. Unsere THG-Emissionen werden schrittweise auf ein Restniveau reduziert und unsere THG-Entzüge werden, falls zutreffend, im Laufe der Zeit erhöht. Der Einsatz von Kompensation wird minimiert. Wir sind stets bestrebt, unsere Leistung zu verbessern und neue Wege zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen zu finden.

J. Berücksichtigung negativer Auswirkungen

Wir werden sicherstellen, dass signifikante negative Auswirkungen unseres Klimaneutralitätsplans auf die Umwelt und die Gesellschaft berücksichtigt werden. Wir werden Maßnahmen ergreifen, um diese Auswirkungen zu minimieren oder zu vermeiden. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, nicht nur unsere THG-Emissionen zu reduzieren, sondern auch andere Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen.



Sören Brüntgens, Inhaber (Mülheim, 16.06.2026)

2. Organisations- und Berichtsgrenzen

Gegenstand dieses Berichts ist PLANT-MY-TREE®. Die operativen Grenzen umfassen alle direkten und indirekten Emissionen, die mit dem Betrieb des Unternehmens verbunden sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallentsorgung und Logistik.

Kategorie / Parameter	Details (PLANT-MY-TREE®)	Einheit / Typ
Unternehmensname	PLANT-MY-TREE®	Unternehmen
Ansprechpartner / Ersteller	Daniel Köhler	Consulting
Kontakt	consulting@plant-my-tree.de	E-Mail
Organisationsgrenzen	Operative Kontrolle	Methode
Sitz / Ort	Hochstraße 1, 45472 Mülheim	Standort
Mitarbeiteranzahl	10,75 (FTE)	Personal
Haupttätigkeiten	Aufforstung, Waldumbau, Umweltprojekte	Dienstleistung
Berichtszeitraum	01.01.2025 - 31.12.2025	Berichtsjahr
Basisjahr	2025	Referenzjahr
Zieljahr Klimaneutralität	2026	Ziel

Das Basisjahr 2022 wurde aufgrund des Standortwechsels auf 2025 angepasst. Basisjahanpassungen werden immer dann vorgenommen, wenn sich keine wegen signifikanter Bezugsänderungen kein Vergleich anstellen lässt aber spätestens nach 5 Jahren. Relevante Bezugsänderungen sind: Standortwechsel, Wechsel der Berechnungsmethode des IPCC, Änderungen im Geschäftsmodell, Änderungen in der Bestimmung der Organisationsgrenze.

3. Quantifizierung von Treibhausgasemissionen und -entzüge

Die Treibhausgasemissionen des Unternehmens wurden gemäß dem GHG Protocol Corporate Standard und unter Berücksichtigung der ISO 14064-1 quantifiziert. Dabei wurden alle relevanten direkten (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2 & Scope 3) erfasst.

A. Treibhausgasbilanz 2025 (Zusammenfassung)

Die Gesamtemissionen von PLANT-MY-TREE® betrugen im Jahr 2025 netto **92.761 kg CO₂e**. Um Parameter- und Vollständigkeitsunsicherheiten gemäß ISO 14068-1 konservativ abzubilden, wurde ein pauschaler **Sicherheitsaufschlag von 10%** hinzugerechnet. Die bilanzierte Gesamtmenge (Klimaneutralitäts-Sicherheitsgrenze) beläuft sich somit auf **102.037 kg CO₂e (102,0 t CO₂e)**.

Die umfangreiche Treibhausgasbilanz mit den verwendeten Aktivitätsdaten, Emissionsfaktoren, Methoden und Unsicherheiten liegt in einem separaten Dokument vor.

Scope / Kategorie	Emissionen [kg CO ₂ e]	Anteil [%]
Scope 1 – Direkte Emissionen (Fuhrpark-Diesel, Heizöl, Benzin, Gas)	24.407	26,3%
Scope 2 – Indirekte Emissionen aus bezogener Energie (Ökostrom)	0	0,0%
Scope 3 – Vorgelagerte Wertschöpfungskette (Güter, Pendeln, Reisen, Abfall)	68.354	73,7%
Gesamtsumme inkl. 10% Sicherheitsaufschlag	102.037	100,0%

Hinweis zum Strombezug: Nach der market-based Methode des GHG Protocol betragen die Emissionen für den bezogenen Strom 0 kg CO₂e, da lückenlose Herkunftsnachweise (Ökostrom der Stadtwerke Mülheim) vorliegen. Parallel beträgt der location-based Wert (deutscher Strom-mix) nachrichtlich 327 kg CO₂e.

4. Klimaneutralitätsmanagementplan

In Übereinstimmung mit Klausel 9 der ISO 14068-1 hat das Klimaneutralitäts-Managementteam von PLANT-MY-TREE® einen detaillierten Reduktions- und Substitutionsplan aufgesetzt. Die Maßnahmen setzen an den wesentlichen Emissionsquellen an und folgen konsequent der vorgeschriebenen Hierarchie:

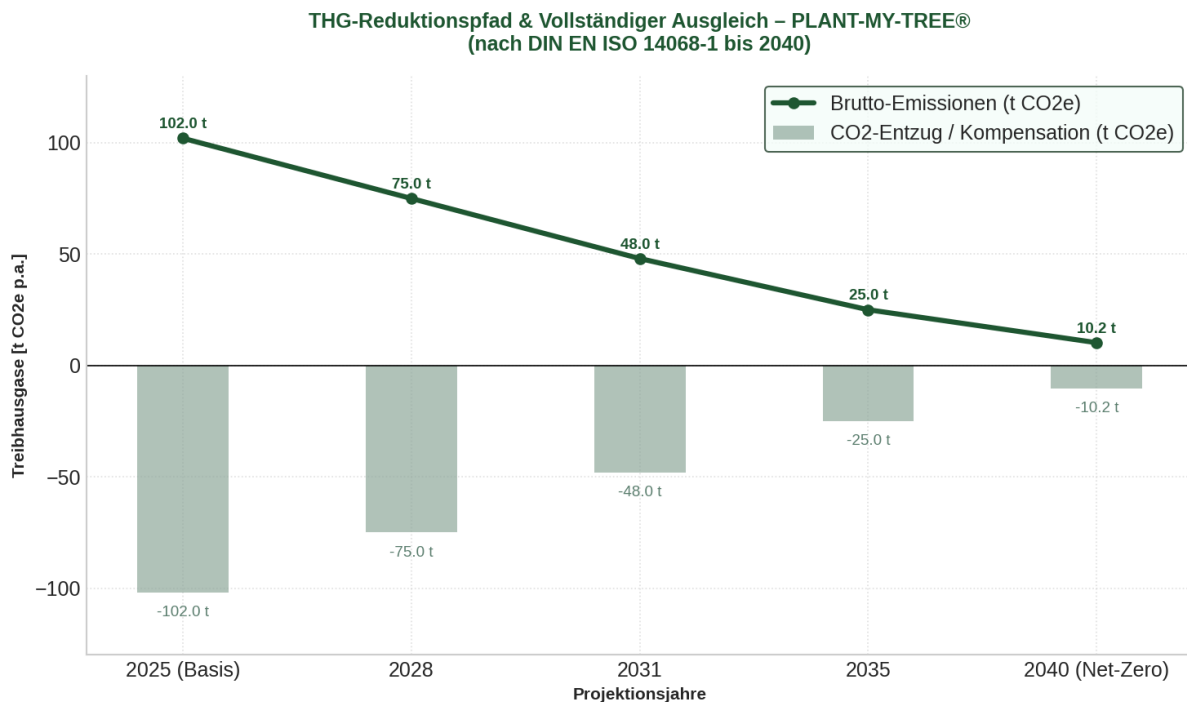
ID	Scope	Emissionsquelle / Handlungsfeld	Maßnahme	ISO Stufe	Status	Einsparung [kg CO ₂ e]
M1	3.1	Eingekaufte Güter & Dienstleistungen	Lieferanten-Screening, regionale Beschaffung	2. Reduzieren	Offen	45.000
M2	1.2	Diesel Fuhrpark (mobile Verbrennung)	Fuhrparkumstellung auf E-Fahrzeuge	3. Substituieren	Laufend	14.164
M3	1.1	Heizöl (stationäre Verbrennung)	Heizungstausch / Wärmepumpenanschluss	3. Substituieren	Offen	9.461
M4	3.7	Pendeln der Mitarbeitenden	Jobticket, Fahrrad-Leasing (JobRad)	2. Reduzieren	Laufend	6.500
M5	3.3	Energie-Vorketten (Well-to-Tank)	Reduktion proportional zu M2/M3	2. Reduzieren	Offen	4.500
M6	1.1	Erdgas (stationäre Verbrennung)	Smarte Verbrauchsüberwachung	2. Reduzieren	Laufend	499
M7	2.1	Strom (Ökostrom bezogen)	Ökostrombeibehaltung & PV-Prüfung	4. Entzug/Subst.	Erledigt	0
M8	3.6	Geschäftsreisen	Reiserichtlinie (Bahn-Priorität, Hotelgrenze)	2. Reduzieren	Laufend	1.200
M9	3.5	Abfall im Betrieb	Mülltrennung & Einwegplastik-Vermeidung	2. Reduzieren	Offen	100
R1	alle	Unvermeidbare Restemissionen	Zertifizierter Ausgleich & Aufforstung	4. THG-Entzug	Offen	102.037

Ein vollständiger Plan mit Zuständigkeiten und Live-Aktivitäten liegt in einem gesonderten Dashboard vor.

5. THG-Reduktionspfad und Ambition

Der Reduktionspfad von PLANT-MY-TREE® zielt darauf ab, die Scope-1-, Scope-2- und wesentlichen Scope-3-Emissionen bis 2040 um mindestens 90% gegenüber dem Basisjahr 2025 zu reduzieren und bis spätestens 2040 eine Netto-Null-Emission im Sinne der aktuellen Science Based Targets initiative (SBTi) zu erreichen. Eine Registrierung bei SBTi ist allerdings noch nicht vorgesehen.

Durch die konsequente Umsetzung der Maßnahmen (insb. M1 und M2) wird eine geplante jährliche Reduktion von bis zu **81.424 kg CO₂e** angestrebt. Das entspricht rund 88% der aktuellen Netto-Emissionen. Eine Anpassung des Sicherheitsaufschlags kann nach besserer Datenlage berücksichtigt werden, wodurch sich auch die Brutto-Emissionen zusätzlich senken. Die Lücke zu der 90%-Mindestanforderungen der SBTi wird durch die Reduktion der momentan nicht wesentlichen Emissionen wie Kapitalgüter (3.2) und Gemieteten Sachanlagen (3.8). Außerdem wird geprüft, ob der neue Standard der SBTi V.2 eine Grundlage für eine Überarbeitung des THG-Reduktionspfads bilden soll.



6. Ausgleich des CO₂-Fußabdrucks

Für die verbleibenden und im Rahmen der Übergangsphase nicht sofort vermeidbaren Restemissionen des Berichtsjahrs 2025 (102.037 kg CO₂e inkl. Sicherheitsaufschlag) wird ein Ausgleich vorgenommen. Hierzu baut PLANT-MY-TREE® über einen langfristigen Vertrag (über die PMT-Stiftung) einen eigenen Firmenwald (Waldleasing) auf. Der tatsächliche CO₂-Entzug wird im folgenden Berichtsjahr eingerechnet.

Der CO₂-Entzug und die biologische Kohlenstoffbindung dieser Waldflächen wird nach DIN ISO 14064-2 quantifiziert und über Monitoring-Systeme des Open Forest Protocols sowie Talk2Earth kontinuierlich überwacht und verifiziert.

Aktuelle Emissionen aus dem Berichtsjahr gleicht PLANT-MY-TREE® durch hochwertige CER-Zertifikate (Vintage 2022) aus.

7. Behauptungen zur Klimaneutralität

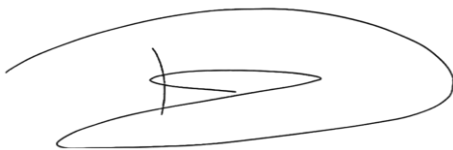
PLANT-MY-TREE® wirbt in Übereinstimmung für das Berichtsjahr 2025 noch nicht mit der Behauptung (Declaration of Carbon Neutrality), klimaneutral zu wirtschaften, da es die Verpflichtungserklärung erst dieses Jahr unterzeichnet und den ersten Bericht nach ISO 14068 veröffentlicht hat. Dennoch wird die Treibhausgasbilanz nach dem GHG Protocol Standard vollständig ausgeglichen. Diese Erklärung basiert auf:

- 1. Der lückenlosen Quantifizierung des CO₂-Fußabdrucks nach GHG Protocol.
- 2. Dem hiermit verabschiedeten Klimaneutralitätsmanagementplan nach ISO 14068-1 Klausel 9.
- 3. Der vollständigen Kompensation der verbleibenden 102,0 t CO₂e durch Zertifikate und zukünftig durch verifizierte Aufforstungs- und Entzugsprojekte.
- 4. Der Reduktion früherer Emissionen (nicht vollständig vergleichbar durch neues Basisjahr).

8. Ausblick

Im kommenden Berichtsjahr 2026 wird das Klimaneutralitäts-Managementteam den Fortschritt aller Maßnahmen auditieren und ein jährliches Monitoring-Reporting veröffentlichen. Der Fokus liegt dabei auf der Verfeinerung der Datenqualität der Scope-3.1-Emissionen (Umstellung der eingekauften Güter von spend-based auf lieferantenspezifische Primärdaten), um Unsicherheiten weiter zu minimieren. Es wird angestrebt, die die Behauptung zur Klimaneutralität zu veröffentlichen. Dazu muss noch ein geeigneter externer Verifizierer und Validierer gefunden werden.

Mülheim, 16.06.2025



Daniel Köhler, Nachhaltigkeitsmanager